



**Schweizerische Vereinigung für Geschichte der Veterinärmedizin
SVGVM**

**Association Suisse pour l'Histoire de la Médecine Vétérinaire
ASHMV**

Liebe Kolleginnen, liebe Kollegen, sehr geehrte Damen und Herren

Vor 150 Jahren wurde die tierärztliche Fleischschau in der Schweiz durch Bundesrecht vorgeschrieben. Fortan übten zahlreiche Tierärzte in den Metzgereien ihres Praxisgebietes die Fleischschau im Nebenamt aus, selbst dann, wenn die geschlachteten Tiere vorher im Stall eines Kunden gestanden sind. Der Schutz der Gesundheit der Konsumenten hatte aber bei der Beurteilung der Schlachttierkörper Vorrang. Die Fleischschau ist seit Anbeginn ein Dienst für «One Health». Die Milizform der Fleischschau bei den Kleinbetrieben hat sich lange Zeit neben der hauptamtlichen Berufsausübung in grossen Schlachtbetrieben bewährt und bedeutete auch ein zusätzliches Einkommen. Erst in den letzten Jahren bedingten die wirtschaftlichen Strukturwandel eine Professionalisierung der amtstierärztlichen Funktionen. Wir haben das Jubiläum zum Anlass genommen, in unserer Neujahrsgabe 2022 über die Geschichte der Fleischschau zu berichten.

Im Schweizer Archiv für Tierheilkunde des Jahrgangs 2021 sind vier Beiträge aus unseren Reihen erschienen. Es konnten zudem zwei von Mitgliedern unserer Vereinigung betreute Masterarbeiten erfolgreich abgeschlossen werden:

- Ariane Roth: Josef Andres – Tierarzt, Dozent und Erfinder mit grossem Interesse an der Buiatrik (Zürich, 2021);
- Michèle Anna Kunz: Übertragbarkeit historischer Erkenntnisse der veterinärmedizinischen Phytotherapie auf die Gegenwart (Zürich, 2021).

Das vergangene Jahr war mit Covid-19 von einer Zoonose geprägt, die möglicherweise mit einer besseren Regulierung und Überwachung der Tier- und Fleischmärkte im fernen Osten zu vermeiden gewesen wäre.

Anlässe, an welchen über die Geschichte der Veterinärmedizin referiert werden sollte, mussten teilweise abgesagt oder virtuell durchgeführt werden. Ganz abgesagt musste der Anlass zum 200-Jahr-Jubiläum der Tierarzneischule Zürich werden. An den ausschliesslich virtuell durchgeführten Schweizerischen Tierärztetagen wurden drei Themen aus unserer Vereinigung vorgestellt und bei der Fachgruppe Geschichte der Deutschen Veterinärmedizinischen Gesellschaft zwei Themen.

Sobald es die Seuchenlage erlaubt, werden wir Sie mit Freuden zu einer wissenschaftlichen Tagung mit anschliessender Hauptversammlung einladen.

Mit freundlichen Grüssen

Im Dezember 2021

Stephan Häsler, Präsident SVGVM

Beilage: Neujahrsgabe 2022